



1

Landkreistag startet Pressekampagne

zukunft.leben.ländlicher.raum

Mit dem Bericht über das Pilotprojekt im Landkreis Mayen-Koblenz zur Entwicklung von Strategien für starke Kommunen startet der Landkreistag heute eine Pressekampagne [zukunft.leben.ländlicher.raum](#). Ziel dieser auf die nächsten Monate angelegten Kampagne ist es, über Modellprojekte, Ideen und Aktionen der Landkreise zur Stärkung ländlicher Räume zu berichten.

Der ländliche Raum steht vor großen demografischen und strukturellen Herausforderungen. Gleichzeitig ist er gewählter und gewünschter Lebensraum für fast ein Drittel der Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer. Mitgestalten und mitmachen wird hier groß geschrieben. Denn ehrenamtliches Engagement findet man vor allem hier, im ländlichen Raum. Der ländliche Raum ist damit ein echter Gewinn für die Demokratie. Die Menschen im ländlichen Raum verdienen es, dass in ihre Heimat investiert wird, in den Breitbandausbau, das Mobile Netz, in den ÖPNV, Kitas, Schulen, Brücken und Straßen. Aber auch in Projekte, die ländliche Räume stärken.

Die Kommission Gleichwertige Lebensverhältnisse beschäftigt sich auf Bundesebene gerade mit der Frage, wie ländliche Räume weiterhin eine gute Zukunft haben können. Die Landkreise von Rheinland-Pfalz haben hier bereits viele ausgezeichnete Ideen zur Stärkung des ländlichen Raums erfolgreich umgesetzt. Landrat Günther Schartz, der

Vorsitzende des Landkreistages: „Eine beispiellose Zahl von ehrenamtlich tätigen Menschen vor Ort zeigen uns mit ihrer vorbildlichen Arbeit, dass es sich lohnt, sich für die Zukunft der ländlichen Räume zu engagieren.“ Im ländlichen Raum ist Leben, der ländliche Raum hat Zukunft. Voraussetzung hierfür sind allerdings Mobilität für Jung und Alt, der flächendeckende Ausbau von Breitband und Mobilfunknetzen für die Menschen und Unternehmen vor Ort, eine gute wohnortnahe ärztliche Versorgung, der Lebensmittelladen und die Apotheke im Ort, Betreuungs- und Freizeitangebote für Seniorinnen und Senioren sowie gut erreichbare Schulen und Kindertagesstätten für junge Familien.

„Unsere Landkreise machen es vor: Es gibt in den rheinland-pfälzischen Landkreisen eine Vielzahl hervorragender Beispiele dafür, wie gute Voraussetzungen für ein aktives und attraktives Leben und Arbeiten im ländlichen Raum geschaffen und verbessert werden können“, so Scharz. Diese Beispiele regen zum Nachahmen an, da sie anderen Kommunen Anregungen geben, wie Probleme und Herausforderungen vor Ort erfolgreich angegangen werden können. Sie beweisen uns: Ländliche Räume in Rheinland-Pfalz sind anziehende und lebenswerte Wohn- und Arbeitsräume. Scharz: „Die Menschen vor Ort in ihren Dörfern arbeiten aktiv und engagiert daran, ihrem Dorf eine gute Zukunftsperspektive zu verschaffen. Es gilt, diese tatkräftigen Bürgerinnen und Bürger dabei zu unterstützen, ihr Dorf fit für die Zukunft zu machen und so dazu beizutragen, gleichwertige Lebensverhältnisse in allen rheinland-pfälzischen Regionen, in Dörfern wie in Städten, sicherzustellen. Die rheinland-pfälzischen Landkreise gehen hier mit gutem Beispiel voran“.